

e Lokalredaktion

## Wenn in Familien Krieg herrscht

*Birgit Kaufhold arbeitet als Verfahrens-, Umgangs- und Ergänzungspflegerin*



### Eichholzer Seniorenachmittag

■ **Eichholz (nw).** Der Heimatverein Eichholz lädt am Mittwoch, 13. Juni, ein zum Seniorenachmittag mit gemütlichem Beisammensein bei Salaten und Gutem vom Grill. Los geht es um 16.30 Uhr an der Gemeindehalle in Eichholz. Alle Teilnehmer werden gebeten, sich einen Teller und Besteck mitzubringen. Der Heimatverein Eichholz freut sich über eine rege Teilnahme und wünscht uns schon heute einen fröhlichen Seniorenachmittag.

### Kostenfrei Parken in der Innenstadt

■ **Steinheim (nw).** Über einen Antrag der FDP-Fraktion zum kostenfreien Parken in der Steinheimer Innenstadt berät der Bau- und Planungsausschuss in seiner nächsten Sitzung. Die Mitglieder treffen sich am Montag, 11. Juni, um 17 Uhr im Rathaussaal. Außerdem steht die Änderung der Außenbereichssatzung Eichholz zum möglichen Bau einer Photovoltaikanlage erneut auf der Tagesordnung. Zudem wird ein gemeinsamer Antrag der CDU-, SPD- und UWG-Fraktion zur Verkehrsberuhigung im Bereich der Ortsdurchfahrt Vinsebeck (L 616) beraten.

### Änderung der Abwassersatzung

### mt Verantwortung?

antwortlichen im Rathaus? Denn die Kontrolleure – der Rat der Stadt – zeigen sich offensichtlich gänzlich uninteressiert und das Rathaus kann schalten und walten, ganz nach Belieben und Geld aus dem Fenster werfen, das sie aber gar nicht zur Verfügung hat. Wo anders formiert sich auch schon mal Bürgerprotest, der auch dazu führen kann, dass ganze Regierungen aus der Verantwortung gejagt werden.

Ich fordere nun die förmliche Einleitung des Abwahlverfahrens des Bürgermeisters von Marienmünster, sowie die Suspendierung der Verantwortlichen im Ordnungs- und Bauamt.

**Dr. Ulrich Bernhardt**  
Marienmünster

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt. Falls Sie per E-Mail schreiben, geben Sie bitte Ihre Adresse und Telefonnummer mit an. So können wir überprüfen, ob der Leserbrief wirklich von Ihnen stammt.

### len und ausgleich

## Wenn in Familien Krieg herrscht

Birgit Kaufhold arbeitet als Verfahrens-, Umgangs- und Ergänzungspflegerin

VON MARK HEINEMANN



Viel Spielzeug | FOTO: MARK HEINEMANN

Bredenborn. Kinder sollen laut UN-Kinderrechtskonvention besondere Rechte und besonderen Schutz genießen. Sollen, denn zahlreiche Kinderschutzorganisationen kritisieren immer wieder, dass die Konvention in Deutschland auch 20 Jahre nach ihrer Ratifizierung noch so gut wie unbekannt ist.

### Info

### Schutzengel-Preis

Ihren Teil der Öffentlichkeitsarbeit leistet sie am 20. September - dem Weltkindertag - mit einer interdisziplinäre Fachtagung unter dem Motto "Kinderschutz mal anders" an der Universität Paderborn.

Dort wird dann auch der Pro-Kind-Schutzengelpreis an eine natürliche Person, ein Institut, einen Verein oder an ein Unternehmen vergeben, welche sich stark für den Kinderschutz engagiert haben.

Für Birgit Kaufhold ist es nicht überraschend, dass die Aufrufe für einen besseren Kinderschutz in Deutschland immer wieder ungehört verhallen. Sie arbeitet als Verfahrens-, Umgangs- und Ergänzungspflegerin und leitet das "Pro-Kind-Haus" in Bredenborn.

"Der Gesetzgeber hat kein Interesse an einer besseren Stellung des Kindes in unserer Gesellschaft", sagt Kaufhold. Ein Verfahrensbeistand brauche in Deutschland eigentlich keine Qualifikationen. "Dabei vertritt

er die Interessen von Kindern und schreibt Berichte, die darüber entscheiden, ob ein Kind von seiner Familie getrennt wird."

Die 49-jährige Bad Lipspringerin wollte vor fünf Jahren einen anderen Weg gehen. Ihren im kaufmännischen Bereich angesiedelten Beruf hängte Kaufhold an den Nagel, studierte Rechtswissenschaften, absolvierte Ausbildungen und erwarb Zusatzqualifikationen.

Mittlerweile bekommt sie Aufträge von den Gerichten in Paderborn, Detmold, Warendorf, Brakel, Lemgo sowie vom Oberlandesgericht Hamm. "Ich bin nur für das Kind da. Nicht für die Eltern", betont die Diplom-Pädagogin. Ihr Büro in Marienmünster wirkt wie ein kleiner bunter Kindergarten.

Es gibt eine Kinderküche, Autos, Puzzle, einen Kaufladen und viele weitere Spiele. Auch eine Katze mit dem Namen "Beauty" hat Kaufhold als besonderen Türöffner zu den oft gequälten Kinderseelen. "Die Verfahren, zu denen ich bestellt werde, laufen meistens schon seit Jahren.

Die Kinder bekommen immer wieder neue Vertrauenspersonen vor die Nase gesetzt und haben davor den Streit der Eltern über einen langen Zeitraum ertragen müssen. Das hinterlässt Spuren." Dementsprechend sei es die erste wichtige Aufgabe, Vertrauen aufzubauen. Es könne einige Treffen dauern, bis die Kinder erstmalig erzählen, wie sie ihre Situation erleben.

"Dann merkt man aber, dass sie das Reden befreit", so Kaufhold, die neben den zentralen Aussagen des betroffenen Kindes auch Bezugspersonen aus dem Umfeld, wie zum Beispiel Lehrer, Betreuer oder Ärzte zu Rate zieht. In einem Fall, der Kaufhold in Erinnerung geblieben ist, bat das Kind das Gericht eigenständig darum, nicht mehr zu den Eltern zurückzumüssen. "Das war hart", gibt sie heute zu. Verfahrens-, Umgangs- und Ergänzungspfleger werden vom Gericht bei Scheidungen, bei denen um das Sorgerecht gestritten wird, ebenso

beauftragt wie bei Fällen, in denen es um Misshandlungen geht. Da gerät man schnell zwischen die Fronten.

"In vielen Familien herrscht Krieg zwischen den Elternteilen. Da ist das Wohl des Kindes schon längst zur Nebensache geworden", erzählt Kaufhold. Umso wichtiger sei es daher, das Wohl der Kinder nun endlich auch von Seiten des Gesetzgebers stärker in den Vordergrund zu stellen.

"Ich habe kürzlich ein kleines Mädchen betreut. Nach Jahren hat es endlich geklappt, sie und ihren leiblichen Vater zusammenzubringen. Auf der Rückfahrt sagte sie mir, dass es ein schöner Tag war. Das treibt mich an und ich weiß, diese Arbeit macht Sinn", sagt Birgit Kaufhold

**Dokumenten Information**

Copyright © Neue Westfälische 2012

Dokument erstellt am 06.06.2012 um 18:32:29 Uhr

Letzte Änderung am 06.06.2012 um 18:33:24 Uhr

URL: [http://www.nw-news.de/lokale\\_news/hoexter/hoexter/?em\\_cnt=6788222&em\\_loc=160](http://www.nw-news.de/lokale_news/hoexter/hoexter/?em_cnt=6788222&em_loc=160)